Magnetische Deklination

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **53 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kanton und Bund haben es also in der Hand, dieses gesamtschweizerische Anliegen zu erfüllen. Ihre Haltung wird von den Fachkreisen und der Öffentlichkeit mit Spannung beobachtet.

Magnetische Deklination

Oktober 1955

Mittlere Tagesamplitude	*Minimum*	*Mittel*	*Maximum*	*Mittel*
Oktober 13,0 (cent.)	9,00 h	11,30 h	14,00 h	18,00 h

Magnetische Charakteristika	
Monat	allgemein unruhig gestörte Tage
Oktober	2., 3., 5., 6., 11., 25.–27., 30.

Anfragen über den allgemeinen Verlauf der Monatskurve und Einzelheiten über die Störungen können bei der eidgenössischen Vermessungsdirektion in Erfahrung gebracht werden.

Bern, den 6. Dezember 1955 *Eidg. Vermessungsdirektion*

Bücherbesprechungen

F. Ollivier, Ingénieur général (cadre de réserve), Ingénieur diplômé de l'Ecole Polytechnique et de l'Ecole Supérieure d'Optique, Professeur à l'Ecole spéciale des Travaux Publics, *Instruments Topographiques (Descriptions-Réglage-Emploi)*. 17 × 25 cm, 810 Seiten und 412 Abbildungen. Les Editions Eyrolles, 61, Boulevard Saint-Germain, Paris (5) 1955. In Leinen gebunden: fFr. 7132 (Porto und Steuer inbegriffen.).

Seit ungefähr dreißig Jahren sind große Fortschritte in der Konstruktion von Vermessungsinstrumenten gemacht worden, besonders dank der Verwendung einer komplizierten Optik. Die große Vielfalt der zur Verfügung stehenden optischen Lösungen hat zu einer großen Anzahl moderner Instrumente geführt, während die Anzahl der klassischen Instrumente sehr beschränkt war, so daß man sie leicht alle beschreiben konnte.

Die Vielfalt der Instrumente lädt dazu ein, sie in Gruppen einzuteilen. Der Verfasser studiert deshalb verschiedene Typen in geometrischer, optischer und mechanischer Hinsicht. Er will damit jedes vorliegende Instrument in eine bestimmte Gruppe einreihen, aus der seine Prüfung und Verwendung sowie die Abschätzung seiner Genauigkeit hervorgehen soll, ohne daß eine spezielle Beschreibung nötig würde. Diese Grundidee ist sehr lobenswert. Der Verfasser beschränkt sich aber nicht auf die Behandlung der Typen, sondern er beschreibt einzelne Instrumente sehr eingehend. Es sind dies vor allem Wild- und Kern-Instrumente.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis: *Theoretische Grundlagen:* Topographische Projektion. – Messungsfehler. – Topographische Verfahren. *Allgemeines über die Instrumente:* Vermessungsfernrohr. – Deklinatorium. – Mechanische und optische Nonien. – Ablesemikroskope. *Lage-*